

Datum 16.02.2012	Aktenzeichen: III.2.4, 63.14.24	Verfasser: Bendschneider
Verw.-Vorl.-Nr.: SCHÖN/BV/329/2012		Seite: -1-

AMT PROBSTEI für die GEMEINDE SCHÖNBERG

Vorlage an	am	Sitzungsvorlage
Bau- und Verkehrsausschuss		öffentlich

Bezeichnung des Tagesordnungspunktes:

Verkehrssituation "Große Mühlenstraße HsNr. 24-34/33-41"

Sachverhalt:

Diese Vorlage hat den Streckenabschnitt der „Großen Mühlenstraße“ zwischen „Probsteier Allee/ Mühlenberg“ und „Hühnerbek“ zum Inhalt.

Anlass sind Beschwerden über die derzeitige Verkehrssituation.

- a) Die Strecke wird u.a. regelmäßig mit Bussen von der VKP befahren. Dabei kommt es nach Aussage der VKP bei Veranstaltungen und während der Bring- und Abholzeiten der Kinder zum/vom Kindergarten zu Verkehrsbehinderungen. Durch die bestehende Funkverbindung in den VKP-Bussen ist es allerdings bisher noch zu keinen Verkehrsunfällen gekommen. Beobachtet wurde, wie zwei Busse die nicht im Funkkontakt standen, auf die Bürgersteige ausweichen mussten (Vor HsNr. 24a).
- b) Ende Januar d.J. fand mit der Leiterin des Kindergartens „Krambamboli“, Frau Prien, ein Ortstermin statt, der das Thema zum Inhalt hatte. Dabei sind folgende Auffälligkeiten festgestellt worden:
 - aus Richtung Krumbek kommend ist der Straßenverlauf abschüssig. In Höhe Einfahrt „Mühlenberg“ macht der Straßenverlauf eine Links-Kurve. Trotz bestehender Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 Km/h und Geschwindigkeitsmessgerätes wurden Fahrzeugführer beobachtet, die – subjektiv betrachtet- mit einer wesentlich höheren Geschwindigkeit gefahren sind.
 - ebenso wurde beobachtet, dass haltende Fahrzeuge vor dem Kindergarten sichtbehindernd für die Bauhofeinfahrt sind. D.h. ein- und ausfahrende Fahrzeuge unterliegen einer Sichtbehinderung beim Abbiegevorgang.
- c) Für die Baumaßnahme „Hein Schönberg Haus 7-9“ in der „Gr. Mühlenstraße“ wurden der Fa. Rahn verkehrsrechtliche Maßnahmen angeordnet. Hierzu gehörte die Anordnung, möglichen Anlieferverkehr der Baustelle nicht in dem o.a. Streckenabschnitt der „Gr. Mühlenstraße“ warten zu lassen. Begründet wurde diese

Anordnung mit dem Spielplatz des Kindergartens, der unmittelbar zur Straße ausgerichtet ist und die Abgase der wartenden Fahrzeuge durch die Kinder eingeatmet werden können. Das gilt vor allem für die Sommermonate. Auch wird der Linienverkehr mit wartenden Fahrzeugen behindert.

Ergänzend wurde die Fa. Rahn gebeten, Fahrzeuge in der Probsteier Allee oder im Gewerbegebiet auf Abruf warten zulassen. Darüber hinaus wurde die „Gr. Mühlenstraße“ auch einseitig vor der Baustelleneinfahrt gesperrt um ein Fahrzeug in Warteposition stellen zu können.

Aufgrund der vorstehenden Schilderungen wird vorgeschlagen, beidseitig ein abs. Halteverbot gem. Lageplan einzurichten.

Beschlussvorschlag:

Der Bau- und Verkehrsausschuss beschließt die Einrichtung eines absoluten Halteverbotes in dem Streckenabschnitt der „Großen Mühlenstraße“ zwischen „Probsteier Allee/ Mühlenberg“ und „Hühnerbek“.

Anlagenverzeichnis:

Lageplan
Fotos

Zurstraßen
Bürgermeister

Gesehen:

Körber
Amtdirektor

Gefertigt:

Bendschneider
Amt III